

**Projektmeldung für das
Freiwillige Wissenschaftliche Jahr (FWJ)**

Fakultät	VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften
Institut/Department	Versorgungsforschung
Arbeitsgruppe	Präventions- und Rehabilitationsforschung
Leitung	Prof. Dr. Kathrin Boerner
Telefonnummer und Emailadresse	Tel: 0441 798 2896 / Email: Kathrin.Boerner@uol.de
Ansprechpartner*in	Adele Grenz
Telefonnummer und Emailadresse	Tel.: 0441 798 4614 / E-Mail: adele.grenz1@uni-oldenburg.de
Projekt- und Tätigkeitsbeschreibung	Im Fokus der Aktivitäten in Forschung und Lehre der Abteilung steht die Optimierung der Alltagsbewältigung älterer Menschen und ihrer Familien, sowie die Vorbeugung möglicher Folgeschwächungen und Erkrankungen, mit dem Ziel, aus „geschenkten“ Lebensjahren wirklich auch „gewonnene“ Jahre zu machen. Methodisch nutzt die Abteilung das gesamte Spektrum der empirischen Sozialforschung. Wir suchen eine engagierte Person, die Interesse an interdisziplinärer Forschung an der Schnittstelle von Versorgungsforschung, Gerontologie und Sozialwissenschaften hat. In unseren Forschungsprojekten beschäftigen wir uns z.B. mit altersfreundlichen Städten, Versorgung von älteren und hochaltrigen Menschen in der Häuslichkeit, Live-in Versorgung durch Osteuropäische Betreuungshilfen oder dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen. Es besteht die Möglichkeit, den Forschungsalltag in nationalen und internationalen Projekten kennen zu lernen und aktiv mitzuarbeiten. Wir arbeiten eng zusammen mit anderen Abteilungen im Department für Versorgungsforschung (z.B., Ethik in der Medizin, Geriatrie und Gesundheitsökonomie) sowie mit Projektpartnern in den assoziierten Kliniken. Ein Kennenlernen dieser Bereiche ist also ebenfalls möglich. Tätigkeitsbereiche: • Recherchearbeiten (Informationen, Fachliteratur), • Erstellung und Verteilung von Studienmaterialien (Flyer, Poster), • Kommunikation mit Studienteilnehmenden und Unterstützung bei der Datenerhebung, • Beteiligung an Datenauswertung und -analyse mit den Methoden der empirischen Sozialforschung,

	• Unterstützung bei der Korrektur und Redaktion von wissenschaftlichen Texten, • Unterstützung bei der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen Eine aktive Teilnahme an sonstigen Aktivitäten der Abteilung, wie Kolloquien, Journal Club, ggfs. internen Fortbildungsveranstaltungen etc. wird erwartet.
Gewünschte Vorkenntnisse	Interesse an Versorgungsforschung, Gerontologie und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, Freude an Teamarbeit und inhaltlichem Austausch, gute Deutsch- und Englischkenntnisse, gute Kenntnisse von Microsoft Office. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Interessierten aus nicht-akademischen Elternhäusern, d.h. mit Eltern die über keinen (Fach)Hochschulabschluss verfügen.
Anzahl der Plätze	1
Mögliche Termine für Bewerbungsgespräche	Nach Vereinbarung